

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 14./X. Ratsperiode Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 25.09.2019, 16.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
1. Anpassung der Vorfahrtsregelungen für auf Fahrradstraßen einmündende Verkehrsstraßen	3
2. Verkehrsberuhigung Innenstadt Kleve; Hoffmannallee vor Kreuzung Hoffmannallee/ Südstraße/ Gutenbergstraße durch Errichtung einer Verkehrsinsel - Drucksache Nr. 1162 /X. -	3
3. Kleve wird sicherer Hafen	4
4. Persönliche Daten der Anregungsgeber	4 - 5
5. Mitteilungen ./.	5
6. Anfragen a) Kleve wird sicherer Hafen	5

Niederschrift

über die öffentliche 14./X. Ratsperiode Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 25.09.2019, 16.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Goertz, Heinz (Offene Klever)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Boskamp, Heinz	SPD
Gerritzen, Christa	SPD
Hiob, Georg	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Carina	Unabhängige Klever
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schroers, Benedict	CDU
Teigelkötter, Friedrich	CDU

Beratenden Mitglieder:

Peerenboom, Johannes

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeisterin Northing
Erster Beigeordneter Haas
Oberverwaltungsrat Erps
Oberverwaltungsrat van Hoof
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Ausschussvorsitzender Goertz begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bürgeranträge fest.

Auf die Frage, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, meldet sich StV. Teigelkötter und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Persönliche Daten der Anregungsgeber".

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgeranträge beschließt einstimmig die vorgetragene Erweiterung.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Anpassung der Vorfahrtsregelungen für auf Fahrradstraßen einmündende Verkehrsstraßen**

Antragsteller Garisch begründet den Antrag. Auf Nachfrage von Bürgermeisterin Northing teilt er dem Ausschuss seinen vollen Namen, den Namen seiner Frau sowie ihre Anschrift mit.

Oberverwaltungsrat van Hoof trägt zur aktuellen Situation und Rechtslage vor und schlägt vor, den Antrag in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen und auf Grundlage einer Drucksache der Verwaltung weiter zu beraten.

Herr Garisch überreicht der Verwaltung eine Broschüre des ADFC "So geht Verkehrswende".

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgeranträge beschließt einstimmig, den Antrag auf Anpassung der Vorfahrtsregelungen für auf Fahrradstraßen einmündende Verkehrsstraßen zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

2. **Verkehrsberuhigung Innenstadt Kleve;**

Hoffmannallee vor Kreuzung Hoffmannallee/ Südstraße/ Gutenbergstraße durch Errichtung einer Verkehrsinsel
- Drucksache Nr. 1162 /X. -

Oberverwaltungsrat van Hoof erläutert die Drucksache. Auf Nachfrage von StV. Teigelkötter zu den im Antrag bezeichneten Unfällen mit Todesfolge verliest er aus der Stellungnahme der Polizei, die nicht näher auf die einzelnen Unfälle eingeht, bauliche Maßnahmen für nicht erforderlich hält, aber ausführt, dass die Situation weiter beobachtet werden müsse.

Abschließend sagt er zu, im Falle einer neuen Sachlage unaufgefordert auf die Angelegenheit zurückzukommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgeranträge lehnt den Antrag auf Einrichtung einer Querungshilfe auf der Hoffmannallee (L 484) im Bereich der Kreuzung Südstraße/ Gutenbergstraße einstimmig ab.

3. **Kleve wird sicherer Hafen**

Antragstellerin Frau Boßmann begründet den Antrag. Auf Nachfrage von Bürgermeisterin Northing teilt sie dem Ausschuss ihren vollen Namen und ihre Anschrift mit.

StV. Teigelkötter meint, dass das Problem nicht in Kleve, sondern auf anderer Ebene gelöst werden könne bzw. müsse. So habe nun die Bundesregierung durch Herrn Innenminister Seehofer Verhandlungen mit den Nachbarländern aufgenommen. Eine Lösung könne nur länderübergreifend erzielt werden.

StV. Schoofs äußert, dass dieser Antrag ein wichtiges Anliegen sei, er aber in Frage stelle, ob die eigentliche Zielsetzung damit erreicht werde. Die zusätzlichen Ausführungen des Hauses Mifgash halte er für nachvollziehbar. Er wünsche sich eine weitere Diskussion und einen Appell an Bund und Länder, die Situation anzugehen.

StV. Gerritzen schließt sich im Wesentlichen ihren Vorrednern an und weist darauf hin, dass Kleve bereits über das geforderte Maß hinaus leiste.

StV. Merges meint, dass es hilfreich sein könne, Kontakt mit den Städten aufzunehmen, die sich bereits zum sicheren Hafen erklärt hätten. Sie stehe dem Antrag grds. positiv gegenüber, halte ihn aber für nicht konkret genug.

Erster Beigeordneter Haas greift die Ausführungen von StV. Gerritzen auf und führt zu den bisherigen Maßnahmen der Stadt Kleve aus und macht deutlich, dass diese deutlich über den gesetzlichen Anforderungen lägen.

Bürgermeisterin Northing bestätigt dies und äußert weiter, dass sie die Verhandlungen von Herrn Seehofer begrüße und gerne an die Bundesregierung appelliert werden könne, dass eine europaweite Lösung anzustreben sei.

Ausschussvorsitzender Goertz berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen und meint, dass Kleve bereits ein sicherer Hafen für Flüchtlinge sei.

Herr Ruffmann führt ergänzend zur Antragstellerin zur Stellungnahme des Hauses Mifgash aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgeranträge lehnt den Antrag, Kleve zum sicheren Hafen zu erklären, einstimmig ab.

4. **Persönliche Daten der Anregungsgeber**

StV. Teigelkötter erinnert an die Diskussion in der vergangenen Sitzung zur Bekanntgabe der persönlichen Daten der Anregungsgeber und äußert, dass er eine Rückmeldung der Verwaltung nach der zugesagten Prüfung vermisse.

Bürgermeisterin Northing antwortet, dass den Fraktionsvorsitzenden das Ergebnis per E-Mail am 16.08.2019 mitgeteilt worden sei. Sie verliest Ausschnitte aus dieser E-Mail. Im Folgenden erläutern sie und der Erste Beigeordnete Haas in Ergänzung zueinander das Prüfungsergebnis und die Gründe, warum die Verwaltung wie in dieser Sitzung umgesetzt, verfare.

StV. Teigelkötter teilt mit, dass er dies in der Fraktion beraten und ggf. einen Antrag zum Rat stellen werde.

5. **Mitteilungen**

./.

6. **Anfragen**

a) Kleve wird sicherer Hafen

Vor dem Hintergrund des Antrags fragt StV. Schoofs, ob verwaltungsseitig nicht dennoch Überlegungen angestellt würden, sich entsprechend zu positionieren und einen Appell an die zuständigen Instanzen abzusetzen.

Bürgermeisterin Northing begrüßt diesen Vorschlag und sagt zu, die zuständigen Ministerien anzuschreiben.

StV. Goertz äußert, dass dies auch ein Thema für den Integrationsrat sei.

Ende der Sitzung: 16.44 Uhr

(Goertz)
Vorsitzender

(Berns)
Schriftführerin